

EU Sustainable Energy Awards 2016 – Brau Union Österreich ausgezeichnet

Die Brauerei Göss ist ein Vorreiter und Vorbild im Bereich Nachhaltigkeit – insbesondere wenn es um erneuerbare Energie geht. Dafür gab es nun Anerkennung auf EU-Ebene. Zusätzlich wurde das Projekt mit dem EU-Publikumspreis ausgezeichnet.

Linz/Göss, Juni 2016. In der Brauerei Göss hat man sich dazu entschieden, erneuerbare Energien in allen Prozessen zu nützen. So sollten für die Energieversorgung nur erneuerbare Energieträger eingesetzt und dadurch die fossilen CO₂-Emissionen im gesamten Brauereiprozess auf null reduziert werden. Mit Strom aus Wasserkraft, Biomasse-Fernwärme, Solarthermie und erneuerbarer Energie aus der neu errichteten Biertrebervergärungsanlage der Firma BDI – BioEnergy International hat man dieses Ziel Ende 2015 erreicht und kann somit das liebste Bier der Österreicher seit Oktober zur Gänze CO₂-neutral brauen. Dafür wurde die Brau Union Österreich nun sogar auf EU-Ebene ausgezeichnet – im Rahmen der EU Sustainable Energy Week (EUSEW) wurden von einer Expertenjury Preise in drei Kategorien für herausragende Innovation im Bereich Energieeffizienz und Erneuerbare Energie ver- und von hochkarätigen EU-Vertretern übergeben. Den Preis in der Kategorie Unternehmen wurde am 14. Juni bei einer feierlichen Zeremonie in Brüssel – im Charlemagne-Gebäude, dem Sitz der Generaldirektion der Europäischen Kommission für Handel und der Generaldirektion der Europäischen Kommission für Erweiterung – an Vertreter von Brau Union Österreich und Heineken überreicht. Zusätzlich zu den Auszeichnungen in insgesamt drei Kategorien wurde ein Publikumspreis vergeben – den sich ebenfalls die Brau Union Österreich sichern konnte.

Stolz auf die Ankerkennung auf europäischer Ebene: Brau Union Österreich wird in Brüssel geehrt

In diesem Zusammenhang konnten nun Roland Verstappen, Global Director Public and Governmental Affairs und Global Corporate Relations bei Heineken, und Gabriela Maria Straka, Leitung PR/Kommunikation und CSR bei der Brau Union Österreich, den Preis aus den Händen von Jerzy Buzek, Europaparlamentarier und Vorsitzender des Europäischen Ausschusses für Industrie, Forschung und Energie (ITRE), und Miguel Arias Cañete, Kommissar für Klimaschutz und Energie, entgegennehmen. Auch der Florenzer Bürgermeister Dario Nardella sowie Monique Goyens, Generaldirektorin des Europäischen Verbraucherverbandes, waren als Mitglieder der Jury anwesend.

Gabriela Maria Straka erklärt: „Unser finales Ziel war die Umwandlung der Brauerei Göss in einen gänzlich CO₂-neutralen Betrieb – dieses Ziel haben wir nun mit der Eröffnung der Biertrebervergärungsanlage erreicht. Als größtes Brauereiuunternehmen Österreichs sind wir uns bewusst, dass wir große Verantwortung gegenüber Gesellschaft, Kunden, Konsumenten und Mitarbeitern tragen. Bier ist ein Naturprodukt – es besteht aus Rohstoffen, die eine intakte Umwelt voraussetzen. Auch aus diesem Grund ist uns der Einsatz für den Umwelt- und Klimaschutz ein besonderes Anliegen. Daher sind wir auch stolz, dass unser Engagement im Bereich der Nachhaltigkeit nun von der hochrangigen Jury anerkannt wurde und sogar auf EU-Ebene und branchenübergreifend eines der bedeutendsten Projekte ist, wie diese Auszeichnung nun belegt.“ Roland

*Unsere österreichische
Bierkultur.*

Verstappen ergänzt: „Wir folgen in der gesamten Heineken-Familie dem Motto ‚Brewing a Better World‘ – Nachhaltigkeit ist eine unserer Schlüsselprioritäten. Die Brauerei Göss ist innerhalb der Heineken-Familie ein Vorzeigebispiel und Vorbild, und es freut uns, dass auch die EU das Unternehmen als herausragend wahrnimmt.“

Die 11. Sustainable Energy Conference in Brüssel tagt heuer zu dem Motto „Power to the Consumer“. Zu diesem Thema ergänzte Gabriela Maria Straka bei der Überreichung der Auszeichnung: „Die Einbindung von Stakeholdern und Konsumenten trägt entscheidend zum Erfolg eines solchen Projektes bei. Besonders deutlich wird das bei dem Publikumspreis, dem EU Citizens Choice Award“, was von Miguel Arias Cañete und Jerzy Buzek bestätigt wurde.

Auch die Brau Union Österreich freut sich, ein weltweit einzigartiges Projekt vorstellen zu dürfen. „Wir versuchen natürlich in all unseren Brauereien Initiativen zu setzen, als Leuchtturmprojekt sehen wir derzeit aber unter anderem eine unserer Brauereien in der Steiermark: Die Brauerei Göss ist das Paradebeispiel für das Nachhaltigkeitsengagement der Brau Union Österreich“, erzählt Brau Union Österreich Generaldirektor Markus Liebl. „Dass Göss mit der Biertrebervergärungsanlage völlig CO₂-neutral braut und damit weltweit die erste Großbrauerei ist, die das schafft, macht uns natürlich besonders stolz“, so Liebl anlässlich der Auszeichnung weiter.“

Weltweiter Vorreiter, mehrfach ausgezeichnet: Fakten zur weltweit ersten „Grünen Großbrauerei“

Die Brauerei Göss produziert seit Oktober komplett CO₂-neutral. Die Initiativen der Brauerei Göss sind vielfältig: Rund 40 Prozent des Wärmebedarfs der Brauerei werden aus der Abwärme des benachbarten Holzverarbeitungsbetriebs Mayr-Melnhof gedeckt, 90 Prozent der während des Brauprozesses entstehenden Abwärme werden genutzt, um damit Wasser aufzuheizen. Außerdem wird ein neuartiges Kochsystem während des Brauprozesses verwendet, das dabei hilft, Strom und Wasser zu sparen. Eine rund 1500 Quadratmeter große Solaranlage hilft zusätzlich bei der Gewinnung umweltfreundlicher Energie. Seit Oktober wird mit der Biertrebervergärungsanlage auch fossiles Erdgas ersetzt. Die aus den Reststoffen der Brauerei erzeugte Energie wird in der Brauerei zur Dampferzeugung verwendet und Überschussgas in elektrischen Strom umgewandelt. Zusätzlich wird der Gärrückstand, ein Nebenprodukt der Biertrebervergärungsanlage, als hochwertiger Dünger verwendet. Stolz ist die Brauerei Göss außerdem auf die Verwendung von 100 Prozent österreichischen Rohstoffen. Dafür wurde Österreichs bestes Bier auch mit dem AMA Gütesiegel ausgezeichnet.

In jüngster Vergangenheit wurde das Projekt mehrfach ausgezeichnet, so wurde die Grüne Großbrauerei Göss unter anderem mit dem Energy Globe Österreich geehrt.

Nachhaltigkeit wird bei der Brau Union Österreich groß geschrieben

Die Brau Union Österreich hat es sich zum Ziel gesetzt, die beste Bierkultur für die Zukunft zu schaffen und die österreichische Bierkultur nach sozialen und ökologischen Herausforderungen zu gestalten. Über 5,0 Mio. HL Bier setzt die Brau Union Österreich in einem Jahr ab – mit vierzehn führenden Biermarken, über 100 Biersorten und

*Unsere österreichische
Bierkultur.*

laufenden Innovationen. Zusätzlich vertreibt die Brau Union Österreich seit April 2015 die Cider-Marke Strongbow in Österreich. Das Unternehmen steht sowohl für internationale Premium-Brands wie Heineken, Desperados und Affligem, als auch für nationale Top-Marken wie Gösser oder Zipfer und für regionale Marken wie Puntigamer, Kaiser, Schwechater, Schladminger, Reininghaus oder Wieselburger. Die Weizenbiermarke Edelweiss, die alkoholfreie Marke Schlossgold und die Biere der Spezialitäten-Manufaktur Hofbräu Kaltenhausen runden das Sortiment ab. 2.200 Mitarbeiter in ganz Österreich sorgen dafür, dass rund 49.000 Kunden und 5 Mio. Bierliebhaber im ganzen Land mit Bier versorgt werden. Dass die Brau Union Österreich dabei auf beste Rohstoffe, höchste Qualität und nachhaltige Produktion – sowohl im Umwelt- als auch im gesellschaftlichen Bereich – setzt, versteht sich von selbst. Dafür wurde die Brau Union Österreich mit dem Prädikat „GREEN BRAND“ ausgezeichnet. Seit 2003 ist die Brau Union Österreich Teil der internationalen Heineken-Familie

Über Rückfragen freuen sich:

Mag. Dr. Gabriela Maria Straka, EMBA

Leitung Kommunikation/PR

Diplom-Biersommelière

Tel.: 0732 6979 2670

E-Mail: g.straka@brauunion.com

www.brauunion.at

MMag. Monika Steinkogler, Bakk.

Kommunikation/PR

Biersommelière

Tel.: 0732 6979 2378

E-Mail: m.steinkogler@brauunion.com

www.brauunion.at